

# Montage- und Gebrauchsanweisung HACA - Vario-Step-Selbstbautreppe und Podesttreppe Serie 75



# HACA LEITERN

## Erst lesen – dann montieren!



### Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,  
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

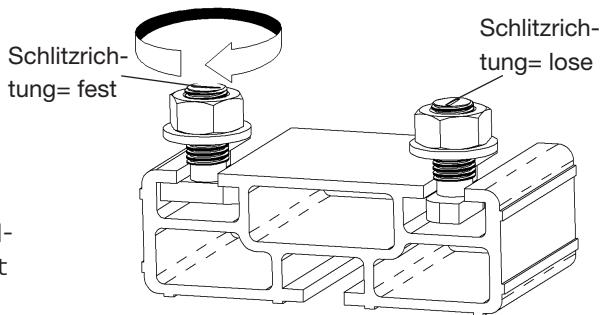


Abb. 1

### 1. Vorbemerkung:

Vor der Montage der Vario-Step-Treppe, diese auf ihre Vollständigkeit prüfen (siehe z.B. Kundenzeichnung Abb. 1a bzw. 1b). Die Montage der Vario-Step-Treppe sollte durch zwei Personen durchgeführt werden und erfolgt mit Hilfe von speziellen Hammerkopfschrauben. Die Hammerkopfschrauben bitte vormontieren. Bitte achten Sie darauf, dass der Schraubenkopf richtig in dem Schraubkanal sitzt. Nach dem Einstecken des Schraubenkopfes in den Kanal ist die Schraube am Schaft bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn zu verdrehen (Abb. 1). Dübel und Schrauben für die ortsfeste Montage sind bau-seits entsprechend den Gegebenheiten beizustellen und nach Vorschrift des Dübelherstellers zu montieren. Akku- oder Schlagschrauber mit passenden Anzugsmo-ment verwenden.

### Anzugsmoment der Hammerkopfschrauben beträgt 15Nm.

Die Abmaße zur Montage der Treppe sind aus der Kundenzeichnung (z.B. Abb. 1a bzw. 1b) zu entnehmen.

### 2. Markierungen für die Lage der Stufen

Das Maß der ersten Stufe für die Alustufe (75L) beträgt 40mm. Den Neigungswinkel aus der Kundenzeichnung entnehmen und auf den Holm übertragen. Nach dem Anriss der ersten Stufe muss überprüft werden, ob diese mit der Oberkante des Bauwerkes übereinstimmt (schiefer Boden, etc.).

### Wichtig: Oberkante Stufe = Oberkante Bauwerk

Sollte hier die Markierung nicht passen, muss diese geändert werden, bevor die nächsten Markierungslinien ange-rissen werden. Zum Schluss müssen alle Markierungslini-en auf den zweiten Holm übertragen werden (Abb. 2)

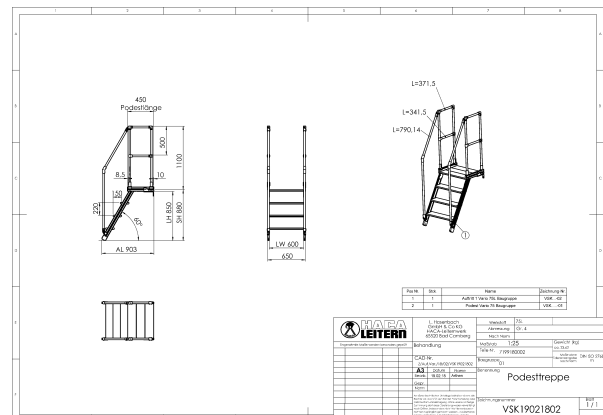


Abb. 1a: Kundenzeichnung

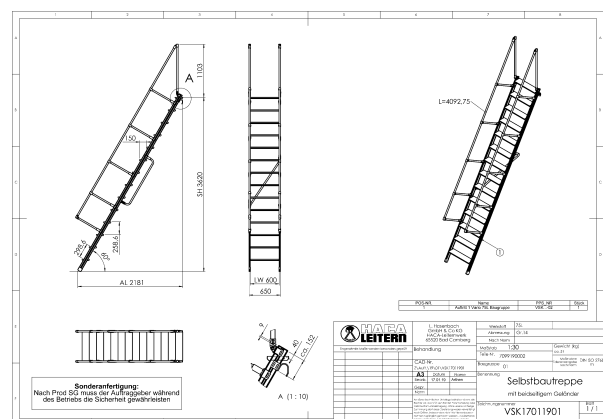


Abb. 1b: Kundenzeichnung

**3. Ermittlung der Stufenteilung**

Die Stufenteilung T soll, in Wangenrichtung gemessen, eingehalten werden (Abb.4). **Zu jeder Vario-Step-Treppe wird eine individuelle Kundenzeichnung mitgeliefert.**

Aus dieser Kundenzeichnung kann das Maß T übernommen werden.

**4. Einbau der Stufen**

Es ist vorteilhaft, die Stufen durch 2 Personen einbauen zu lassen. Die Markierungslinien nach Punkt 2 gelten jeweils für die Stufenoberkanten (Abb. 3).

- 4.1** Die Stufen sind so einzubauen, dass das Langloch über dem hinteren Schraubkanal liegt (Abb. 5).
- 4.2** Eine der beiden Treppenwangen auf eine gerade Unterlage auflegen (Markierung nach oben) und die Stufen von oben beginnend mit Hammerkopfschrauben einbauen (Punkt 1, 4 und 4.1 beachten)
- 4.3** Nach dem Einbau müssen alle Stufen genau auf 90° ausgerichtet werden.
- 4.4** Treppe flach (waagrecht) mit der Vorderseite auf eine **gerade Unterlage auflegen** und die zweite Treppenwange befestigen. Achten Sie dabei auf die Richtige Anordnung der Wange. Zum Einsetzen der Hammerkopfschrauben in die Wangennuten gibt es folgende Möglichkeit:

Der 2. Mann hält die Wange so weit von der Stufenstirnseite entfernt; dass die Schraubköpfe Stufe für Stufe eingeschoben werden können.

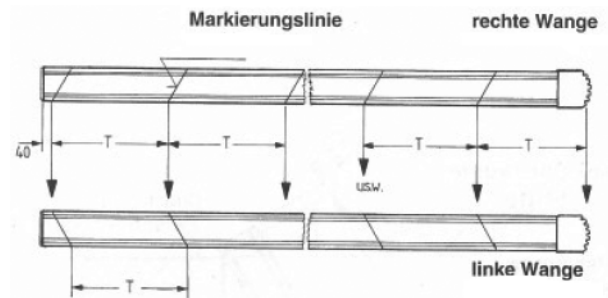


Abb. 2

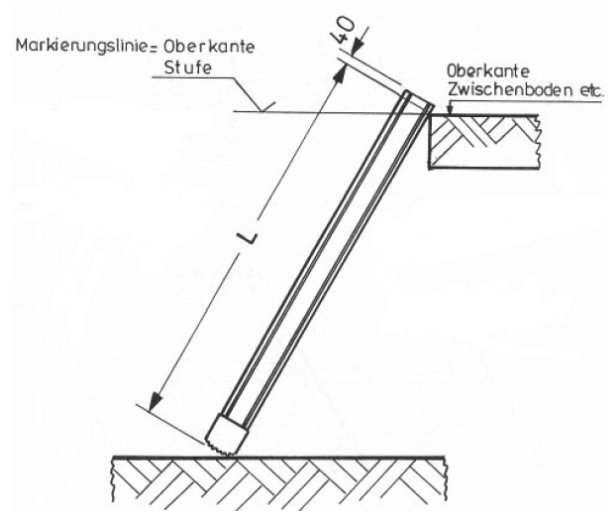


Abb. 3

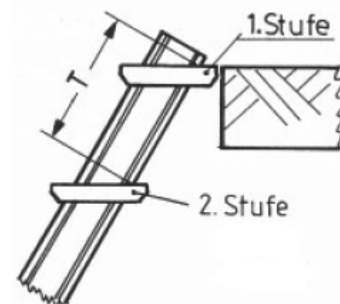


Abb. 4

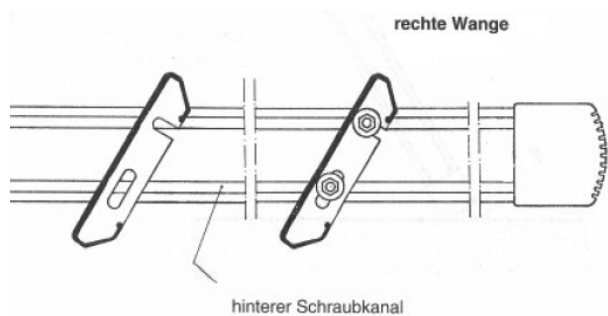


Abb. 5

**5. Verbindung der Treppe mit der Plattform**

Je nach Größe der Treppe ist es vorteilhaft, die Montage durch 2 Personen durchzuführen.

Legen Sie die vormontierte Treppe hochkant auf eine Treppenwanne, bringen das Podest mit der Knotenblechseite an das obere Treppenende heran und führen dabei die im Knotenblech vormontierten Hammerkopfschrauben in die Schraubkanäle der Treppenwangen ein. Schraubenverbindungen fest anziehen (Abb. 6 u. 7)

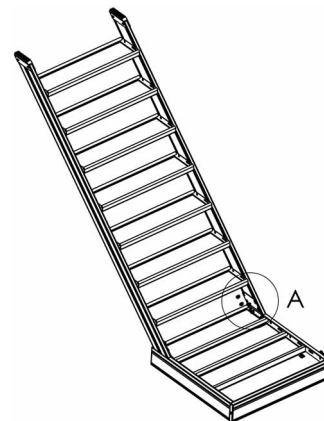


Abb. 6

**6. Befestigung am Gebäude**

Scharniere an den oberen Wangenenden mit je 2 Hammerkopfschrauben befestigen. Die Scharniere können an der Wand oder auf dem Zwischenboden befestigt werden (Abb. 8a).

Scharniere mittels geeigneter Dübel und Schrauben am Objekt befestigen. Maximal erforderliche Verankerungskraft  $H=1,6kN$ .

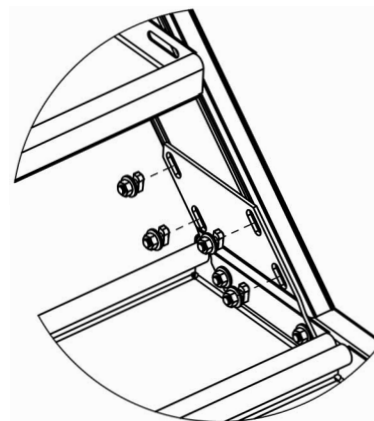


Abb. 7

**7. Haken (optional)**

Haken (Abb. 8 u. 9) an den oberen Wangenenden mit je 2 Hammerkopfschrauben befestigen.

**8. Fußbeschlag**

Jeder Fußbeschlag ist mit 2 Hammerkopfschrauben an den Wangenenden anzuschrauben (Abb. 10). Treppenfußwinkel mittels geeigneter Dübel und Schrauben auf dem Boden befestigen. Maximal erforderliche Verankerungskräfte  $H=1,6kN$ .

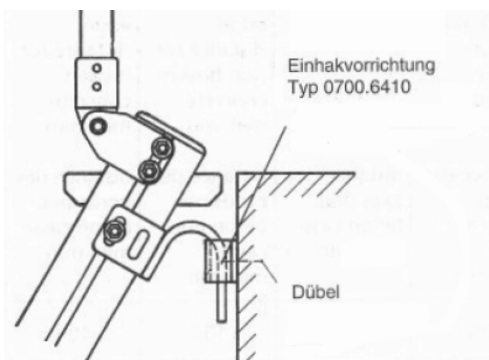


Abb. 8

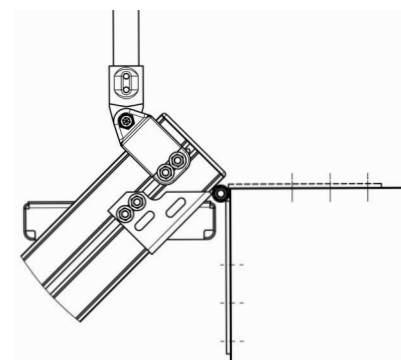


Abb. 8a

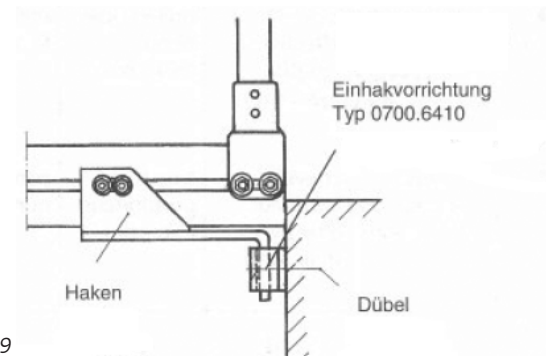


Abb. 9

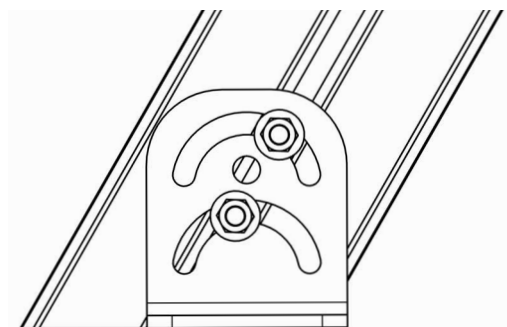


Abb. 10

## 9. Geländer

Siehe separate Montageanleitung 3085.

## 10. Diagonalstrebe

Bei Treppen ab 9 Stufen (siehe Kundenzeichnung Abb.1b) ist eine Diagonalstrebe an die Holme der Treppen-Unterseite, möglich mittig, zu befestigen (Abb.11). Bei Treppen ab 16 Stufen sind zwei Diagonalstreben an die Holme der Treppen-Unterseite, möglichst in gleichmäßigen Abständen, anzubringen. Siehe separate Montageanleitung 3800.

## 11. Abstützungen

Abstützungen (Abb. 12 und 13 wahlweise) sind aus statischen Gründen erforderlich und müssen separat bestellt werden.

Sie sind mit jeweils 4 Hammerkopfschrauben an den Treppenwangen zu befestigen. Abstützungen mittels geeigneter Dübel am Objekt befestigen. Maximal erforderliche Verankerungskraft  $H=1,50kN$ .

## 12. Kontrolle

Nach Montageende alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen und, falls erforderlich, nachziehen. Waagerechte Lage der Stufen mittels Wasserwaage prüfen. Leitern und Zubehör sind regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Kontrollblätter erhalten Sie von uns auf Anforderung kostenlos.

## 13. Vorschriften, Regelwerke und weitere Ansätze

Es gelten die zurzeit gültigen Vorschriften und Normen.

Es gelten vor allem:

- DIN EN 1990+NA: 2010 Grundlagen der Tragwerksplanung
- DIN EN 1991+NA: 2010 Einwirkung auf Tragwerke
- DIN EN ISO 14122
- DIN EN 131

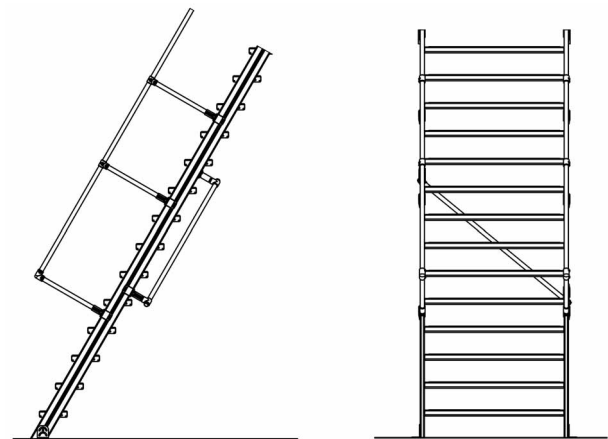


Abb. 11

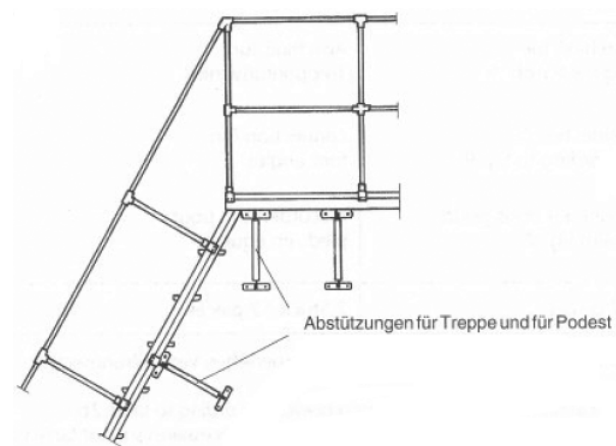


Abb. 12

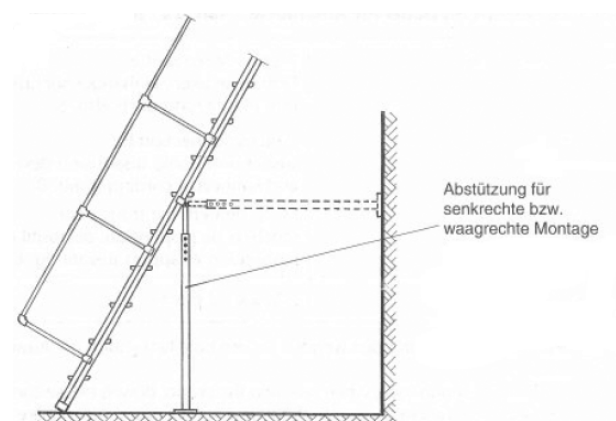


Abb. 13